

# Module Description

## 23-ROM-A4 Basic Module

### Cultural and Media Science

Faculty of Linguistics and Literary Studies

*Version dated May 30, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/89915698>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

Non-official translation of the module descriptions. Only the German version is legally binding.

## **23-ROM-A4 Basic Module Cultural and Media Science**

---

### **Faculty**

---

Faculty of Linguistics and Literary Studies

### **Person responsible for module**

---

Prof. Dr. Barbara Job

Prof. Dr. Kirsten Kramer

Prof. Dr. Joachim Michael

### **Regular cycle (beginning)**

---

Every summer semester

### **Credit points**

---

10 Credit points

### **Competencies**

---

Die Studierenden sollen strukturierte Grundkenntnisse über zentrale kultur- und medienhistorische Entwicklungen innerhalb der romanischen Kulturräume und damit eine Basis für die Profiphase erwerben. Ihnen wird zudem ein Methodenwissen vermittelt, das den unverzichtbaren Horizont für die kultur- und medienwissenschaftlich orientierte Analyse literarischer Texte und sprachlicher Phänomene der romanischen Kulturen bildet.

Im Bereich der Schlüsselqualifikationen werden in den Veranstaltungen Grundlagenkenntnisse der wissenschaftlichen Recherche, der fachlichen Medienkompetenz, der Organisation von wissenschaftlichen Arbeitsabläufen und der Präsentation strukturierter Informationen vermittelt. Ein Kurzreferat von maximal 15 Minuten oder eine gleichwertige Studienleistung in jeder Veranstaltung sichert, dass diese Qualifikationen unter Beweis gestellt werden.

### **Content of teaching**

---

Die Sprachen und Literaturen der romanischen Kulturräume zeichnen sich durch ein Netz vielfältiger diachroner und synchroner Bezüge zu ihren jeweiligen kulturellen und medialen Umgebungen aus. Das Basismodul "Kultur- und Medienwissenschaft" verfolgt daher gleichermaßen historische, systematische und vergleichende Frageperspektiven. Im Vordergrund steht die Lektüre und Diskussion aktueller Grundagentexte der Kultur- und Medienwissenschaft, in denen systematische und historische Problemfelder (wie Wissensordnungen, Raum- und Zeitmodelle, Formen des kulturellen Gedächtnisses, politische Theoriemodelle, gender-Konzepte etc.) sowie zentrale mediale Praktiken (wie Film, Theater, Kulturtechniken, Schriftmedien, Internet) zur Sprache kommen.

Die Veranstaltung "Einführung in die Kultur- und Medienwissenschaft" vermittelt in der Auseinandersetzung mit grundlegenden theoretischen Texten systematisches Grundwissen zu zentralen Konzepten und Fragestellungen der Kultur- und Medienwissenschaft. Zentrale Begriffe, Modelle und Theorien beider Disziplinen werden im Rahmen der Lektüre einschlägiger Texte sowie im exemplarischen Umgang mit Medienpraktiken und -techniken verschiedener Epochen erarbeitet. Thematisiert werden daneben auch die Besonderheiten der französisch- und spanischsprachigen Medienkulturen.

Die Einführung kann in Form eines Seminars oder einer Vorlesung durchgeführt werden. Sie wird von einem Tutorium begleitet, das die besprochenen Inhalte ergänzt und vertieft. Darüber hinaus gehört eine Übung zu dem Modul, in der die in der Einführung erworbenen Kenntnisse zur Anwendung gebracht und französisch- sowie spanischsprachige Texte aus einer dezidiert medienkulturwissenschaftlichen Perspektive analysiert werden. Die Studierenden erhalten damit sowohl ein umfassendes historisches Überblickswissen als auch Kenntnisse der Forschungsmethoden und -ansätze der beteiligten Wissenschaftsdisziplinen.

## Recommended previous knowledge

---

Das Modul baut auf einer Lesefertigkeit in der Fremdsprache (Spanisch für die Studiengangsvarianten Spanisch) bzw. Französisch für die Studiengangsvarianten Französisch) auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens auf.

## Necessary requirements

---

–

## Explanation regarding the elements of the module

---

Die Veranstaltungen finden in der Regel in deutscher Sprache statt. Die Studienleistungen und die Modulprüfung sind in deutscher Sprache abzulegen.

Module structure: 2 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Courses

---

Title	Type	Regular cycle	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Einführung in die Kultur- und Medienwissenschaft</b>	seminar o. lecture	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>Tutorium zur Kultur- und Medienwissenschaft</b>	tutorial	SoSe	60 h (30 + 30)	2
<b>Übung zur Kultur- und Medienwissenschaft</b>	exercise	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

## Study requirements

---

Allocated examiner	Workload	LP <sup>2</sup>
Teaching staff of the course <b>Einführung in die Kultur- und Medienwissenschaft (seminar o. lecture)</b>  <i>Studienleistung: Halten eines Kurzreferats</i> <i>Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.</i>	see above	see above

Teaching staff of the course <b>Übung zur Kultur- und Medienwissenschaft (exercise)</b>  <i>Studienleistung: Halten eines Kurzreferats</i> <i>Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.</i>	see above	see above
---	-----------	-----------

## Examinations

---

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP <sup>2</sup>
Teaching staff of the course <b>Übung zur Kultur- und Medienwissenschaft (exercise)</b>  <i>Zweistündige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten.</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	60h	2

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades